

UNIVERSITÄT SIEGEN • Prof. Dr.-Ing. Horst Görg • 57068

Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät

Bauingenieurwesen

Abwasser- und **Abfalltechnik**

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Horst Görg

Paul-Bonatz-Straße 9-11 57068 Siegen

goerg@bauwesen.uni-siegen.de http://www.umwelt.uni-siegen.de

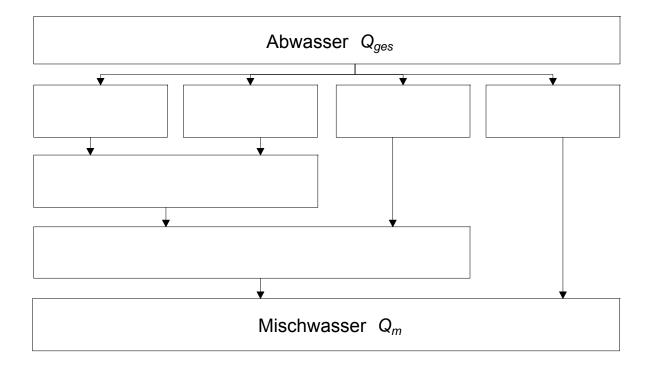
Abwassertechnik I

Klausur 25.03.2014

Name:		Vorname:	
MatrNr.:			
Erreichte Pu	nkte:	von insgesamt:	25 Punkte

Aufgabe 1: Entwässerungsverfahren

a.) Ergänzen Sie nachfolgendes Schema zur **Zusammensetzung des Mischwasserab- flusses**!



Welcher Kanal weist in ei	nem Trennsystem i. d. R. die	größere Tiefenlage auf
Mischwasserkanal (MW)	Regenwasserkanal (RW)	Schmutzwasserkanal
Begründung:		
,		
Welche Nachteile bringt o	der Bau / Betrieb einer Misch ,	
,		
, Benennen Sie zwei (Son	,	
Benennen Sie zwei (Son vorzufinden sind!	,	ließschlich in Mischsys t

Aufgabe 2: Rohrmaterialien / Kanalbau

a.) Nennen Sie zwei **Rohrmaterialien**, die in Bezug auf **Korrosion** besonders problematisch sind! Wie kann das Material vor Korrosion geschützt werden?

Rohrmaterial	Rohrmaterial
Korrosionsschutz	Korrosionsschutz

Wann (Kanalart,	Ortlichkeit, Einsatzgebiet	,) besteht die	größte Korrosionsgefahr	?
,		,		_

b.) **Schachtbauwerke** werden üblicherweise als Fertigteile in Stahlbeton hergestellt. Benennen Sie **Alternativen** und mögliche **Einsatzgebiete**!

Schachtmaterial	Schachtmaterial
Einsatzgebiet	Einsatzgebiet

c.)	c.) Mit welchen Prüfmedien wird die physikalische Dichtheitspr	üfung an neu erstellten
	Abwasserkanälen gemäß DIN EN 1610 durchgeführt?	
	,	

Aufgabe 3: Kanalnetzberechnung

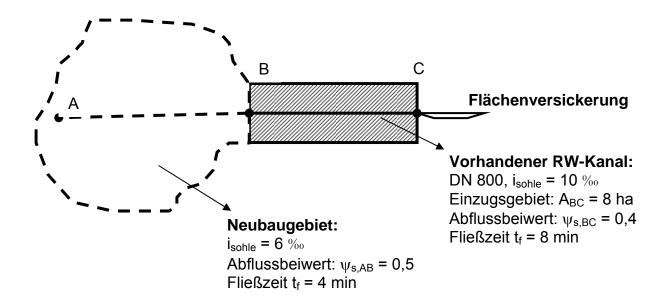
,, ,, ,, ,		
Kreuzen Sie bitte an:		
Der KOSTRA-Regenatlas	richtig	falsc
beinhaltet die mittlere jährliche Niederschlagsmenge!		
beinhaltet regionale Regenabflussspenden!		
wird zur Bemessung von SW-Kanälen verwendet!		
wird zur Bemessung von RW-Kanälen verwendet!		
wird zur Bemessung von MW-Kanälen verwendet!		
wird zur Bemessung von Versickerungsmulden verwendet!		
ersetzt die Verwendung des Zeitbeiwertes!		
macht eine Berücksichtigung von Lastfällen überflüssig!		
gilt ausschließlich bei Anwendung des Pauschalkonzeptes!		
Was versteht man in der Kanalnetzberechnung unter dem Ind i	ividualko	onzept

Aufgabe 4: Regenwasserbewirtschaftung / Gewässerschutz

a.)	Welches Versickerungsverfahr tigsten bzw. welches am ungür	ren würden Sie unter Umweltaspekten als am güns- nstigsten einstufen ?
	günstig:	ungünstig:
	Begründung (Drei Aspekte) mit	Skizze der Bauwerke:
GOK		
b.)	Nennen Sie die für die Abwas sauf	sertechnik maßgebenden gesetzlichen Vorschriften,
	' europäischer Ebene :	
	' Bundesebene :	
	' Länderebene :	
	' kommunaler Ebene :	-

Aufgabe 5: Kanalnetzberechnung

Eine Gemeinde plant die Erschließung des Neubaugebietes AB. Hierzu ist eine Erweiterung des vorhandenen Trennsystems BC zwangsläufig erforderlich.



Gegeben:

Regen aus KOSTRA-Regenatlas

Jährlichkeit:n = 0.2Maßgebende Regendauer: $T_b = 15 \text{ min}$ Dataistische Regendauer:0.75 min

Betriebliche Rauheit: $k_b = 0.75 \text{ mm}$ Durchlässigkeitsbeiwert: $k_f = 5*10^{-3} \text{ m/s}$

Gesucht:

a.) Welche **Gebietsfläche** darf das neu erschlossene **Gebiet AB** maximal haben, wenn die vorhandene "untenliegende" RW-Kanalisation BC weiterhin genutzt werden soll?

A_{AB} = ha

b.) Dimensionieren Sie die RW-Kanalisation des erschlossenen **Neubaugebietes AB** für die (unter a.) ermittelte Fläche!

DN_{AB} = mm

c.)	Welche Fläche muß für eine Flächenversickerung am Punkt C bei sandigem Unter-
	grund [$k_f = 5 \times 10^{-3} \text{ m/s}$] mindestens zur Verfügung stehen, um das Regenwasser der
	Gebiete AB und BC zu versickern ?

- Zur Lösung des Aufgabenteils b) bitte beigefügten Listenkopf verwenden! -

[11,0 Punkte]